

STADTTEILZEITUNG RAHLSTEDT-OST

Ausgabe Nr. 1 / 2020

**HABEN SIE IDEEN FÜR
ARTIKEL UND BERICHTS?**

**WORÜBER WÜRDEN SIE GERNE
MEHR ERFAHREN?**

IN DIESER AUSGABE:

**Anstehende
Projekte 2020**

Das STARTLOCH stellt sich vor

Neues von der Lese-Oma

Neu: offener Spieletreff im Stadtteilbüro

Weitere Informationen unter: www.rahlstedt-ost.de

Aktuelles aus der RISE Stadtteilentwicklung

- S. 1 Anstehende Projekte 2020
- S. 4 Aktuelles vom Stadtteilbeirat
Rahlstedt-Ost

Berichte aus Rahlstedt-Ost

- S. 8 Neues von der Lese-Oma
- S. 10 Angebote im Stadtteilbüro
- S. 12 Einrichtungen aus Rahlstedt-Ost
stellen sich vor:
Das Jugendzentrum STARTLOCH

TERMINE & nächste Ausgabe

DAS REDAKTIONS-TEAM

Die nächste Redaktionssitzung findet am **Fr., 06.03.20, 13-15 Uhr** im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost (Hegeneck 7,9) statt.

Hier werden **Themen für die nächste Ausgabe** gesammelt.

Machen Sie mit!

Hier ist die Ausgabe 1/2020 der Stadtteilzeitung Rahlstedt-Ost – **von Rahlstedt-Ostlern für Rahlstedt-Ost** rund um Rahlstedt-Ost.

In dieser Ausgabe stellt sich eine weitere Einrichtung aus Rahlstedt-Ost vor - diesmal lernen Sie das Jugendzentrum STARTLOCH im Schimmelreiterweg kennen.

Freuen Sie sich zudem auf Neues von der Lese-Oma und informieren Sie sich über die anstehenden Projekte im Rahmen der Integrierten Stadtteilentwicklung. Lesen Sie, womit sich der Stadtteilbeirat beschäftigt und freuen Sie sich auf bunte Impressionen von Projekten, die durch den Verfügungsfonds finanziert worden sind.

Im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost gibt es außerdem ein neues Angebot für Sie - ein offener Spielertreff mit Teestube. Entdecken Sie auch die anderen Angebote, die Sie im Hegeneck erwarten!

Diese Stadtteilzeitung finden Sie **drei Mal im Jahr (März, Juli, November)** in ihrem Briefkasten, in den Einrichtungen in Rahlstedt-Ost, in den Geschäften sowie auf unserer Internetseite zum Herunterladen. Im Rahmen der Stadtteilentwicklung ist die Öffentlichkeitsarbeit ein wesentlicher Bestandteil. Es geht um aktuelle Geschehnisse, Veranstaltungen und nette Begegnungen in ihrem Stadtteil.



AKTUELLES AUS DER RISE STADTTEILENTWICKLUNG

Rahlstedt-Ost ist seit 2017 ein Fördergebiet im Hamburger Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE). Im Rahmen der Stadtteilentwicklung sollen bis 2025 zahlreiche Projekte umgesetzt werden. Hier berichten wir über den aktuellen Stand der Maßnahmen.

GESUNDHEITSKONFERENZ RAHLSTEDT-OST

Die Lokale Vernetzungsstelle für Prävention und Gesundheitsförderung Rahlstedt-Ost und das Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost veranstalten erstmals am 1. April 2020 eine Gesundheitskonferenz mit dem Thema „Ein Netzwerk für Gesundheit“. Im Rahmen dieser Konferenz soll gemeinsam mit Anwohnenden, Akteurinnen und Akteuren sowie Fachleuten aus dem Gesundheitsbereich über bestehende Projekte aus Rahlstedt-Ost berichtet werden, neue Anregungen zum Thema Gesundheit gewonnen als auch neue Projektideen entwickelt und weitere Partner für deren Weiterentwicklung gefunden werden.

UMGESTALTUNG DES GRÜNZUGES

Im Rahmen der Integrierten Stadtteilentwicklung erfolgt die Umgestaltung des zentralen Grünzuges der SAGA Unternehmensgruppe zwischen dem Aumühler Weg und Schimmelreiterweg. Die Arbeiten starten im südlichen Teil des Grünzuges, der vom Aumühler Weg bis zur Kielkoppelstraße verläuft. Mit den Umgestaltungsarbeiten wurde Mitte Februar begonnen. Zunächst erfolgten Baumfällungs- und Rodungsarbeiten. Anschließend wird eine Baustraße hergestellt. Die Arbeiten konzentrieren sich zunächst auf die Mietergärten im Schwarzenbeker Ring 47 – 67. Parallel dazu starten – je nach Witterungsverhältnissen - die Arbeiten am Grünzug. Der Nachbarschaftsgarten „Garten Hegen“ wird in der Zeit der Bauphase auf eine provisorische Ersatzfläche zwischen Kielkoppelstraße 56 und Rehwinkel

1 verlegt. Mit Fertigstellung der Grünzugumgestaltungen erhält der Nachbarschaftsgarten seine endgültige Fläche. Im Laufe der Bauphase wird ein Vor-Ort-Büro für alle Fragen der Anwohnenden eingerichtet, das von Wilfried Ring von ProQuartier betreut wird.



Die Bagger rollen an! Hier entstehen neue Mietergärten (Fotos: SAGA Unternehmensgruppe)

EIN LOGO UND SLOGAN FÜR RAHLSTEDT-OST

Im Rahmen der RISE-Gebietsentwicklung werden ein Logo und ein Slogan für Rahlstedt-Ost entstehen. Ein Erkennungszeichen, das Rahlstedt-Ost zukünftig bildlich darstellen und repräsentieren soll.

Hierzu waren im Vorwege Sie als Bewohnerinnen und Bewohner in Rahlstedt-Ost gefragt. Unter dem Motto „Typisch Rahlstedt-Ost“ wollten wir von Ihnen wissen: „Was fällt Ihnen zuerst zu Rahlstedt-Ost ein?“. Ist Rahlstedt-Ost bunt, entspannt, aufregend oder wild? Schätzen Sie das viele Grün, die gute Nachbarschaft, die Ruhe oder das hier immer was los ist? Wo sind Ihre Lieblingsorte in Rahlstedt-Ost? Was müsste Ihrer Meinung nach unbedingt in einem Logo für Rahlstedt-Ost auftauchen?

Sie haben uns viele Antworten zukommen lassen. Um das Ganze zu vertiefen, hat am 5.12.2019 unter Anleitung der Grafikerin Eva Kolb und der Texterin Sigrun Kortas ein Workshop zur weiteren Entwicklung des Logos und Slogans stattgefunden. Die Ergebnisse der Umfrage und des Workshops wurden anschließend durch Frau Kolb und Frau Kortas aufbereitet und in drei Entwürfe umgesetzt. Diese Entwürfe wurden dem Stadtteilbeirat als Entscheidungsgremium in der Sitzung am 13. Februar präsentiert und der Beirat hat einen Favoriten gewählt, den wir Ihnen feierlich vorstellen werden.

ENTDECKUNGSTOUREN

In der Entwicklungskonferenz am 30.11.18 entstand die Idee, durch Wandertouren die Feldmark und die quartiersnahen Naturräume zu erschließen. Dieser Impuls wurde im Rahmen der Integrierten Stadtteilentwicklung aufgegriffen und durch das Projekt "Entdeckungstouren" umgesetzt. Die Idee hinter den Entdeckungstouren: Rahlstedt-Ost liegt mitten zwischen Naturschutzgebieten und Landwirtschaftsflächen, die entdeckt werden können. Daneben befinden sich unmittelbar im Quartier auch Einrichtungen, Gebäude sowie Kunst zum Erkunden. Ziel ist es, die eigene Nachbarschaft und das Wohnumfeld neu zu entdecken und aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. Zwei geführte Touren zu Fuß haben am 2. und 9. November 2019 bereits stattgefunden. Unter Leitung des NABU Naturkundlers Werner Jansen konnten das Stapelfelder Moor und die Feldmark besucht und entdeckt werden. Warm eingepackt und mit Proviant und Tee versorgt, hat sich jeweils eine Gruppe interessierter Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einen Entdeckungsspaziergang begeben. Für 2020 sind vier bis fünf weitere themenbezogene Touren geplant - darunter "Urban Sketching" und "Morgenstund' hat Gold im Mund".

Was möchten Sie mit uns gemeinsam entdecken?

Haben Sie vielleicht eigene Vorschläge für thematische Entdeckungstouren? Lassen Sie es uns gerne wissen!



Die Gruppe auf ihrem Weg durch die herbstliche Feldmark (Foto: Lawaetz-Stiftung)



Das Thema Pilze stand ebenfalls auf der Tagesordnung (Foto: Lawaetz-Stiftung)



Natur, frische Luft und Bewegung - das tut der Gesundheit gut! (Foto: Lawaetz-Stiftung)

BAUMASSNAHME AUF DEM BAU- UND AKTIVSPIELPLATZ

Auf dem BAUI Gelände im Hegenwald ist für 2020 die Umsetzung eines Ergänzungsbaus geplant, um den Raumbedarf des insbesondere für Familien decken zu können. Hierzu soll ein ca. 10x12m großer freistehender Neubau entstehen, in dem multifunktionale Gemeinschaftsräume sowie eine Küche Platz finden. Die Durchführung der Planung wird unter Beteiligung der Nutzerinnen und Nutzer des Baus stattfinden. Mit den Planungen soll noch im ersten Halbjahr 2020 begonnen werden. Die Baupläne werden auf einer Sitzung des Stadtteilbeirates durch den Architekten vorgestellt werden. In der Zwischenzeit hat das Team des Baui mit der Vorbereitung der geplanten Bebauungsfläche begonnen. Dazu wurde in einer gemeinsamen Abrissaktion mit Kindern eine Holzhütte abgerissen, die Platz für den Neubau machen musste. Weitere Mitbauaktionen sind geplant.



An die Stelle der Hütte rückt der neue Ergänzungsbau
(Foto: Bau- und Aktivspielplatz)



Der aktuelle Eingangsbereich auf dem Gelände des Baus
(Foto: Lawaetz-Stiftung)



Der Rückbau der Hütte erfolgte mit Hilfe von Groß und Klein (Foto: Bau- und Aktivspielplatz)



Aktuelles vom Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost

Foto: Lawaetz-Stiftung

Der Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost ist das wichtigste Beteiligungsgremium im Rahmen der Integrierten Stadtteilentwicklung Rahlstedt-Ost. Er begleitet den Prozess der Integrierten Stadtteilentwicklung (RISE). In den monatlichen Sitzungen können Ideen, die Rahlstedt-Ost betreffen, vorgebracht werden. Lösungen und Umsetzungsmöglichkeiten werden gemeinsam erörtert. Der Stadtteilbeirat wirkt sowohl bei der Erstellung als auch bei der Umsetzung konkreter Projekte mit und spricht Empfehlungen an die Bezirksversammlung aus. Zudem entscheidet der Beirat über die Vergabe der Mittel aus dem sogenannten Verfügungsfonds (20.000 € pro Jahr) – einem Stadtteiltopf für kleinere Nachbarschaftsprojekte.

Der Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost ist bereits ein ganzes Jahr lang als Beteiligungsgremium tätig. Seit Anfang 2019 haben sich die Beiratsmitglieder in den öffentlichen Sitzungen mit Themen wie beispielsweise einer Überquerungshilfe in der Straße "Am Hegen", dem Integrierten Entwicklungskonzept, den Bränden an den Schulen in Rahlstedt-Ost sowie der Sauberkeit im Quartier beschäftigt. Aber es gab auch Zeit für das Kennenlernen und den Austausch im Rahmen des Sommerbeirates oder der Weihnachtsfeier, die am 12. Dezember 2019 im Anschluss an die Sitzung im gemütlichen Rahmen bei Glühwein, Punsch, Spielen und Leckereien stattgefunden hat.

Der Stadtteilbeirat ist ein öffentliches Gremium für Rahlstedt-Ost. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an den Sitzungen teilzunehmen, eigene Ideen einzubringen und mitzureden! Informieren Sie sich hierzu gerne im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost (Hegeneck 7-9).

THEMEN FÜR 2020

Dieses Jahr möchte sich der Stadtteilbeirat wieder vielen wichtigen und spannenden Themen sowie Projekten und Ideen in Rahlstedt-Ost widmen. Ausgewählte Beiratssitzungen sollen hierzu unter ein Schwerpunktthema gestellt werden, um sich im Rahmen einer Sitzung besonders auf das jeweilige Thema zu fokussieren und als Beirat vertiefende Kenntnisse über die Trägerlandschaft und Angebote in Rahlstedt-Ost zu verschaffen. Themenschwerpunkte könnten dabei sein:

- ÖPNV (z.B. Busverbindungen, Bushaltestellen, S-Bahnlinie S4)
- Seniorinnen und Senioren im Quartier (z.B. Bezirksseniorenbeirat, Deichgrafenhaus, Kirche, Tagestreff, Pflegeheim)
- Kinder und Jugendliche (z.B. Startloch, Baui, Kitas, Schulen, Straso, Rauhes Haus)
- Familie (z.B. Familienhelden, Familienfrühstück, Nachbarschaftsmütter und -väter)
- Wald, Grün, Spielplätze (z.B. Fachämter Bezirksamt, Revierförster, Wegewart)
- Sonstiges (z.B. Aktuelle Themen, Freibad Wiesenredder, HegenCenter, Netzwerk Stadtteilbeiräte)

VERFÜGUNGSFONDS RAHLSTEDT-OST

In diesem Stadtteiltopf befinden sich 20.000 € pro Jahr für kleinere Nachbarschafts- und Stadtteilprojekte zur Aktivierung und Beteiligung in Rahlstedt-Ost. Jede/r kann einen Antrag an den



Foto: Lawaetz-Stiftung

Verfügungsfonds stellen. Melden Sie sich gerne im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost.

Im Jahr 2019 konnten bereits zahlreiche Projekte von Bewohnerinnen und Bewohnern, Gruppen sowie Einrichtungen auf Rahlstedt-Ost unterstützt werden.

ALLE GEFÖRDERTEN PROJEKTE 2019

1. Konzertreihe **Erhörtes Unerhörtes**

Antragsteller: Dankeskirche

2. **Stadtteilkulturfest**

Antragsteller: Jugendzentrum Startloch

3. **Geräte für: Gemeinschaftsgarten Rahlstedt-Ost**

Antragsteller: Gruppe des Gemeinschaftsgartens

4. **Anschaffung von Vogelnistkästen**

Antragsteller: C. Stark

5. **Event-Paket für Feste und Veranstaltungen**

Antragsteller: Streetlife e.V.

6. **Rahlstedter Laternenfest 2019**

Antragsteller: Dankeskirche

7. **Bachkantate**

Antragsteller: Dankeskirche

8. **Material für die offene Nähgruppe**

Antragsteller: Nähgruppe

9. **Kreativwerkstatt**

Antragsteller: Kreativgruppe

10. **Offener Spielertreff**

Antragsteller: A. Karsten

11. **Garten Hegen**

Antragsteller: Gemeinschaftsgartengruppe Rahlstedt-Ost

12. **Weiteres Nähmaterial für den Nähtreff**

Antragsteller: Nähgruppe

BEIRATSTERMINE 2020

Der Stadtteilbeirat trifft sich **öffentlich** immer **donnerstags** im Monat um **18.00 Uhr**.

Die **Jugendrunde** findet um **17.30 Uhr** statt!

Der jeweilige Ort wird mit der Einladung bekannt gegeben.

16. Januar

27. Februar

12. März

16. April

07. Mai

18. Juni

Juli: Sommerpause

27. August

17. September

22. Oktober

26. November

10. Dezember (Weihnachtsfeier)

Haben Sie eine Idee für eine musikalische Veranstaltung?



Die "Kreativwerkstatt" am 30.11.19 war zahlreich besucht (Foto: Lawaetz-Stiftung)



In der "Kreativwerkstatt" waren Groß und Klein ideenreich (Foto: Lawaetz-Stiftung)

Haben Sie auch Ideen für kleine Projekte, Feste oder Veranstaltungen für und in Rahlstedt-Ost?

Mehr Informationen sowie den Antragsvordruck erhalten Sie im Stadtteilbüro oder unter:

www.rahlstedt-ost.de



Viele selbstgemachte Adventskränze sind im Rahmen der "Kreativwerkstatt" entstanden (Foto: Lawaetz-Stiftung)



Durch den Verfügungsfonds hat der Spielertreff eine bunte Spiele-sammlung erhalten (Foto: Lawaetz-Stiftung)



Die Vogelnistkästen warten im Stadtteilbüro auf ihre Aufhängung (Foto: Lawaetz-Stiftung)



Auch der Gemeinschaftsgarten "Garten Hegen" konnte durch den Verfügungsfonds unterstützt werden (Foto: Lawaetz-Stiftung)



Das Rahlstedter Laternenfest 2019: Viele bunte Lichter erstrahlten in der Dankeskirche (Foto: Lawaetz-Stiftung)

Haben Sie Lust, ein Fest mit Ihren Nachbarn zu feiern?

Oder haben Sie eine ganz andere Idee?

NEUES VON DER LESE-OMA

WIR MACHEN TOLLE FORTSCHRITTE:

Nach den Sommerferien begann das neue Schuljahr und die „Erstlinge“ wurden eingeschult. Als ich eingeladen wurde, am ersten Elternabend teilzunehmen, sagte ich gern zu. Seit dem Wechsel in der Schulleitung waren viele Fortschritte gemacht worden und das „Team“ war zusammengewachsen.

Frau Svugr erläuterte die Abläufe und berichtete begeistert über die vielen Möglichkeiten, die von Schülern genutzt werden können. So bietet die Schule nicht nur zusätzlichen Musik- und Sportunterricht an, sondern bezieht die Kinder durch einen Klassenrat und Kinderkonferenzen in Entscheidungen mit ein. Es wird darauf geachtet, dass die Schüler in den Pausen frische Luft auf dem großen Schulgelände schnappen – sofern sie es nicht vorziehen, sich Bücher in der Bücherausgabe auszuleihen oder sich allein oder mit Freunden dort auf die Kuschelcouch zu lümmeln und gemeinsam zu lesen. Es wurden wertvolle Tipps weitergegeben, wie man beim Lesenlernen oder den ersten Matheaufgaben unterstützen kann oder ganz einfach Turnschuhe sinnvoller-weise einen Klettverschluss haben sollten. Auch unter den Eltern gibt es zahlreiche „Erstlinge“.

Wichtig ist auch die Unterstützung der Eltern, z. B. bei Ausflügen und Theater-besuchen, vielen Einzelaktivitäten oder als Elternrat. Dieses Miteinander soll dazu dienen, ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Lehrer-Team und Eltern zum Wohl der Kinder aufzubauen, und das Verständnis für beide Seiten zu optimieren. Toll fand ich auch den Vorschlag zu einem „Elternstammtisch“, so dass sich die Eltern untereinander austauschen und auch im Bedarfsfall unterstützen können.

Dass Frau Svugr sich nach besten Kräften bemüht, auch Hilfe von außen einzufangen, wurde ja durch den „Trommelzauber“ zum Abschluss des letzten Schuljahres bereits bewiesen. Auch Fachleute, wie zum Beispiel Ergotherapeuten und Mentoren, für

die Schule zu gewinnen, ist keine leichte Aufgabe.

Die Schulgemeinschaft hat eine neue Hausordnung abgestimmt:

Drei goldene Regeln

1. Ich verletze niemanden im Herzen und am Körper.
2. Ich gehe achtsam mit allen Sachen um.
3. Ich helfe mit, dass alle gut lernen und spielen können.

Wenn Grundsteine für diese Regeln bereits schon von zuhause den Kindern mitgegeben werden, kann das helfen, die Welt zu verändern. Ich konnte feststellen, dass etliche Eltern bereits tolle Vorschläge machten und ihre Unterstützung zusagten. Das wird der Schule guttun.

In der letzten Ausgabe hatte ich von der Leseschwäche eines Jungen mit Migrationskenntnissen berichtet. Ich hatte mich nach besten Kräften bemüht, ihm in den wenigen Minuten, die uns zur Verfügung stehen, zu helfen. Sein Gähnen wies darauf hin, dass er schnell erschöpft war, so dass ich zu dem Schluss kam, dass er zuhause nicht, wie berichtet, Lesen geübt, sondern Playstation gespielt hatte. Vor den Sommerferien hatte ich gleichwohl Fortschritte bemerkt. Nach den Sommerferien war aber leider alles wieder „vergessen“.

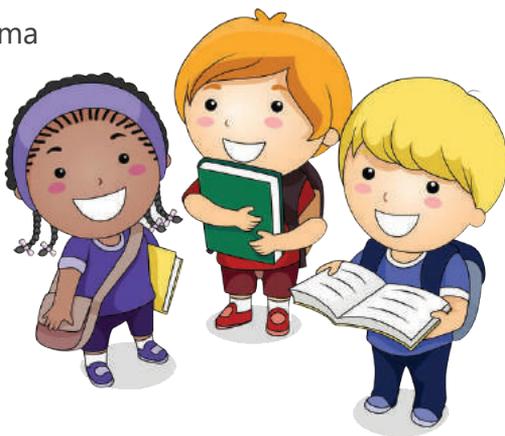
Schon am Anfang meiner Tätigkeit hatte ich mir ein Gespräch mit der Familie gewünscht, das jedoch nur in Anwesenheit der Lehrerin erfolgen könnte, denn ich bin ja nur eine „Ehrenamtliche“. Da alle Lehrkräfte unter starker Zeitnot leiden, klappte es also leider nicht. Aber es gibt eben doch glückliche Fügungen: Zu Beginn der Herbstferien traf ich meinen Schützling beim Einkaufen und sprach ihn sofort an. Er war in Begleitung seiner Mutter und seiner älteren Schwester. Letztere erzählte mir, dass sie das Gymnasium (!) besucht. Schnell ergriff ich die Gelegenheit und berichtete ihr, dass ihr schlauer kleiner Bruder gut in Mathe ist, leider jedoch überhaupt nicht lesen kann. Da sie ja wissen würde, wie wichtig das Lesen und Schreiben ist, bat ich sie dringend, mit Ihrem Bruder zu lesen. Das wurde zugesagt.

Und dann kam die erste Lese-Stunde nach den Ferien: Zu Beginn meiner Tätigkeit durfte sich jedes Kind ein Buch aus der Bücherei auswählen, damit das Interesse geweckt wurde und das Lesen ihnen Freude macht. A hatte sich für ein „Weltraum-Buch“ entschieden, das ihn natürlich völlig überforderte. So versuchte er sich an der „Geschichte von der Katze und dem Elefanten“. Nun hatte ich für A ein neues Buch besorgt, denn mit Geschichten über Elfen und dem Pony-Hof kann er sicher nichts anfangen. Das Buch „Der Baum“ fing mit kurzen Zeilen pro Seite an – und A las und blätterte um und las und blätterte um und so fort. Dann kam die erste Seite mit einem halbseitigen Text – und A las und blätterte um. Ich erkannte, dass er diesmal wirklich geübt und große Fortschritte gemacht hatte und lobte ihn und seine Schwester sehr. Als ich ihm sagte, dass wir nun nach der nächsten Seite aufhören wollten, bat er darum, noch weiter lesen zu dürfen. – Glücksgefühle und Freude pur!

Ach so – und das noch: Ich fragte A ob er Freunde habe. Dies bejahte er. Nun frage ich nach deren Namen und siehe da: er nannte „B“, mit dem er sich früher so gestritten hatte, dass beide vom Unterricht suspendiert wurden.

Gegenwärtig laufen die Anmeldungen für die so wichtige Vorschule und die Schulanfänger bereits. Ich bin sicher, dass nicht nur der kurze Schulweg, sondern auch die tollen Fortschritte an der Schule „Am Sooren“ viele Eltern veranlassen werden, ihre Kinder dort anzumelden - und sie sich beeilen sollten...

Die Lese-Oma



Haben Sie Ideen für Artikel?

Worüber würden Sie gerne lesen oder Ihren Nachbarn berichten?

Haben Sie vielleicht ein **leckeres Rezept**, das einfach verbreitet werden muss?

Oder möchten Sie von Ihren **praktischen Tipps im Alltag** berichten?

Haben Sie vielleicht den **schönsten Garten oder Balkon in Rahlstedt-Ost** und möchten den schönen Anblick gerne mit anderen teilen?

Sie können beispielsweise als **Stadtteilreporterin oder Stadtteilreporter** eigene Artikel schreiben, an der Gestaltung der Stadtteilzeitung mitarbeiten sowie als **Stadtteilfotografin oder Stadtteilfotograf** die Zeitung mit Bildern versorgen.

Schicken Sie uns gerne Ihre **Ideen und Themenwünsche** zu oder kommen Sie einfach zu einer der Redaktionsitzungen!



Termine & Veranstaltungen

Möchte Ihre Einrichtung wichtige **Termine, Angebote oder Veranstaltungen in und um Rahlstedt-Ost** bewerben?

Teilen Sie diese der Redaktion mit und wir nehmen die Termine gerne in die Stadtteilzeitung auf!

Spieletreff & Teestube

"Man ist nie zu alt zum Spielen, man wird alt, wenn man aufhört zu spielen."

Seit Ende letzten Jahres findet im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost jeden Donnerstag (außer an Stadtteilbeiratssitzungen) ein Spieleabend mit Teestube statt.

Engeladen sind alle (ab etwa 14 Jahren), um hier den Feierabend mit einem schönen Spieleabend ausklingen zu lassen, oder aber einfach zur Teestube zu netten Gesprächen zu kommen.

Gespielt werden kann fast alles was man spielen möchte. Entweder befindet sich das Spiel schon im fast 100 Spiele umfassenden Spielefundus, oder es dürfen natürlich auch eigene Spiele mitgebracht werden. Im Spielefundus befinden sich alle möglichen Arten von Spielen. Das geht von Schach, Backgammon zu Mah Jongg, über Würfel und Kartenspiele, Familienspiele bis hin zu strategischen Brettspielen. Es befinden sich genauso Stichspiele, Ärgerspiele wie auch Workerplacement- und Deckbuildingcardgames in der Sammlung. Es sollte also für jeden etwas dabei sein. Also einfach mal vorbeischaun und Spaß haben.

Auch Spielespenden sind herzlich willkommen und werden gerne angenommen.

Das Ganze findet statt im:

**Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost
Hegeneck 7-9 (neben Penny)
22149 Hamburg**

17:00-22:00 Uhr



Tauschbörse

Kennen Sie das? Sie haben ausgemistet und keine Lust, die Sachen zu verkaufen, oder aber sie sind zu wertvoll, um sie in den Müll zu werfen? Wir haben die Lösung:

Helfen Sie dabei, nicht mehr benötigte Dinge loszuwerden und zugleich Ressourcen zu sparen. Im Stadtteilbüro im Hegeneck finden Sie eine Anlaufstelle zum Tauschen und Teilen - ob Bücher, Spiele, Puzzle, Spielzeug, Haushaltsgegenstände oder andere praktische Sachen.

Was Ihnen nicht mehr gefällt, kann anderen eine Freude machen!

Kommen Sie einfach während unserer Sprechzeiten vorbei!

Offene Nähgruppe

Nähen Sie gerne in Gemeinschaft?

Auf Initiative einer Bewohnerin aus dem Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost wurde im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost ein offener Nähtreff initiiert.

Es haben sich mittlerweile viele Interessierte zusammengefunden, die gemeinsam immer dienstags in fröhlicher Runde nähen. Eine gelernte Schneiderin begleitet den Treff und gibt Tipps für Ihr eigenes Projekt. Die Teilnehmerinnen tauschen sich dabei aus und unterstützen sich gegenseitig bei Ihren Nähprojekten.

Der offene Nähtreff findet immer dienstags im Stadtteilbüro statt.

Uhrzeit: ab 17:00 Uhr

Spenden wie Nähmaschinen, Nähmaterial, Stoffe etc. werden gerne entgegengenommen..

Bei Interesse melden Sie sich gerne im Stadtteilbüro! (Hegeneck 7-9, Tel.: 040 - 60 77 52 81)

ProQuartier Sprechzeiten

Wilfried Ring von ProQuartier ist mit regelmäßigen Sprechzeiten für Sie im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost da.

Mit ProQuartier können Sie alle Fragen und Themen rund um die **quartiersbezogenen Projekte von SAGA, ProQuartier** und weiteren Akteuren in Rahlstedt-Ost besprechen.

Pro Woche findet eine Sprechzeit im Wechsel vormittags und spätnachmittags statt.

Die Sprechzeiten von ProQuartier hängen im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost aus.

Wenn Sie die Sprechzeiten nicht wahrnehmen können oder sie einmal ausfallen, verabredet Herr Ring gerne einen Extratermin mit Ihnen.

Ihr Ansprechpartner:

Wilfried Ring
Telefon 040 42666-9743
Mobil 0176 10120743
Mail: wring@proquartier.hamburg
www.proquartier.hamburg



Bürgersprechstunde der Stadtteilpolizistin

Die Bürgernahe Beamtin Anika Körner des Polizeikommissariats 38 ist für Rahlstedt-Ost zuständig. Sie hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner in Rahlstedt-Ost. Seit dem 3. September 2019 bietet sie eine **monatliche Bürgersprechstunde im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost** (Hegeneck 7-9) an.

Die Bürgersprechstunde findet jeden 1. Dienstag im Monat von 15.00 - 16.00 Uhr statt.

Lachyoga für Körper und Seele

Lachyoga ist ein Weg zur Stressbewältigung und Entspannung für Menschen jeden Alters.

Kommen Sie gerne vorbei. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Anleitung erfolgt durch eine erfahrene Trainerin.

Melden Sie sich gerne an. Sie können jederzeit einsteigen.

Der Kurs wird durch den Präventionsfonds der Techniker Krankenkasse gefördert und ist deshalb **kostenfrei**.

Information und Anmeldung:
am Tresen im "Haus am See" in Hohenhorst,
Schöneberger Str. 44,
22149 Hamburg
oder unter der Tel.: 040 - 668 51 41 11

Immer mittwochs im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost, Uhrzeit: 12:00 - 13:00 Uhr

Gesundheitsberatung



Haben Sie Fragen rund um das Thema **Gesundheit**?

Christine Jakobi, die Gesundheitskoordinatorin für Rahlstedt-Ost und Hohenhorst, berät Sie dazu gerne **immer mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost**.

Beispielthemen:

Ernährung, Abnehmen, Bluthochdruck, Fragen zu Arztbriefen, Vorsorgevollmacht, Hilfe bei Anträgen wie Kuranträgen und Rentenanträgen, Informationen rund um Pflegebedürftigkeit und Schwerbehinderung, chronische Krankheiten u.v.m.

Kontakt:

Mail: jakobi@erziehungshilfe-hamburg.de
Tel.: 0157-53466247 oder 04/66 85 14 111



Foto: Startloch

Einrichtungen in Rahlstedt-Ost stellen sich vor:

JUGENDZENTRUM STARTLOCH

Hervorgegangen aus der Jugendzentrumsbewegung der 1970er Jahre betreibt der Verein zur Förderung der kulturellen und politischen Bildung der Jugendlichen in Rahlstedt e.V. seit 1975 das Jugendzentrum Startloch!

Heute finden wir dies im Zentrum von Rahlstedt-Ost, in 3 ehemaligen Schulgebäuden im Schimmelreiterweg 1. Die Räumlichkeiten wurden mit Hilfe vieler Generationen junger Menschen und Jugendsozialarbeitern an die sich stetig verändernden Bedürfnisse einer Einrichtung Jugendarbeit angepasst. Aktuell sind Karin von der Linde, Thomas Hanke, Till Braune, Frank Roman Spinka und Jörn Stronkowski die Ansprechpartner im Hause.

Gemeinnützig und als Träger der Freien Jugendhilfe werden im Startloch vielfältige Angebote der Freizeitpädagogik, jugendkulturelle Veranstaltungen, Gruppenarbeit, erlebnispädagogische Aktivitäten, Projektarbeit oder Workshops zu jugendrelevanten Themen als sogenannte Offene Kinder- und Jugendarbeit organisiert.

Neben regelmäßigen Vollversammlungen bei denen Raum- und Programmgestaltung auf der Tagesordnung stehen, gibt es auch Interessengruppen, für die aktive Teilnahme an Planung und Durchführung von Projekten, Angeboten oder Festen. So

können unsere Besucher*innen sich konstruktiv in der Gemeinschaft auseinandersetzen und selbstbestimmt an eigenen Interessen anknüpfen und gemeinsam etwas erreichen! Man unterstützt und respektiert sich dabei gegenseitig, streitet für seine Interessen, schließt Kompromisse und kann die Wirksamkeit des eigenen Handelns erfahren.

Seit September 2003 sind mit der „Jungengruppe Starladin“ sowie ab Juli 2010 mit der „Jungengruppe Star2“ zwei Angebote sozialpädagogischer Gruppenarbeit unter dem Dach des Jugendhauses hinzugekommen, die unsere seit den 1980er Jahren etablierte Mädchenarbeit sinnvoll flankieren.

Ab 2012 betreiben wir in Kooperation mit Familienhelden immer sonntags ein Familienfrühstück für Eltern mit Kids bis 10 Jahren. Dort kann man andere Eltern treffen oder sich Rat bei Sozialpädagog*innen holen, während die Kinder ein betreutes Spielangebot erhalten.

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis über 20 Jahren aus Rahlstedt bieten wir in der Woche einen „Offenen Treff“, den wir im Nachmittags- und Abendbereich jeweils unterschiedlichen Altersgruppen vorhalten. Beim Kickern, Darten oder am Billardtisch trifft man auf nette Jugendliche und Mitarbeiter*innen, die gern über das Auskunft geben, was im Startloch sonst noch geht!

Es gibt Musikübungsräume und auch einen Tobe- oder Chillraum zum Ausleben der aktuellen Tageslaune. Damit die Jungen und Mädchen 'mal unter sich sein können, haben wir auch jeweils einen



An den Außenwänden des Startlochs ist Platz für Kreativität
(Foto: Startloch)

Gruppenraum für Jungen und einen für Mädchen. Für spontane Sportaction gibt es einen Streetsoccer- sowie einen Streetballplatz. Coole Partys und Konzerte laufen im Veranstaltungsraum und wenn wir sie nicht gerade selbst veranstalten, hat nahezu jeder die Möglichkeit, dies in unseren Räumlichkeiten selbst zu organisieren. Wer Graffitis liebt darf sich gern, rund um die Uhr, legal an den Außenwänden unseres Hauses versuchen. Guckst du: <https://de-de.facebook.com/startlochhall/>

Im Rahmen der Jugenderholung bieten wir Ferienaktionen und -reisen und bei Problemen mit Freunden, zu Hause oder mit Ämtern beraten wir unsere Besucher*innen.

Gern organisieren wir auch Stadtteilstefte, Sport- und Spielfeste sowie Kinder- und Jugendkulturfeste. Feste bei denen regelhaft viel Gestaltungsspielraum für unsere Kids bei Planung und Umsetzung, für Sport, Kreativität, und Spiel besteht. Hervorzuheben ist auch die Bühne auf dem Wandsbeker-Marktplatz bei unserem Jahreshighlight dem Kinder- und Jugendkulturfest "Chill dich schlau". Ein publikumsträchtiger Ort, um sich vielen Menschen mit eingeübten Tänzen und handgemachter Musik zu präsentieren.

Und wer seine Freizeit im Startloch verbringen möchte, ohne mit diversen Vergnügungen bei Laune gehalten zu werden, chillt in der Teestube, hält 'nen Klönschnack oder kocht sich etwas in der Küche.

Über das, was sich aktuell in unserer kleinen Welt ereignet, informieren wir gern in unserem Programmheftchen und im Internet auf unsere Website: www.startloch.de

Wir rechnen durch den Neu- und Ausbau von Wohnraum in unserem Einzugsgebiet zukünftig mit einem erhöhten Zulauf für die Einrichtung.

Jörn Stronkowski



Am Eingang des Startlochs begrüßt ein "Fischkopf" die Besucherinnen und Besucher (Foto: Startloch)



Graffiti gilt im Startloch als Ausdrucksform und fester Bestandteil der Jugendkultur (Foto: Startloch)

PLATZ FÜR TERMINE

NÄCHSTE AUSGABE:
1. Juli
REDAKTIONSSCHLUSS:
1. Juni

März

Jeden Dienstag, 17 - 20 Uhr
wöchentlicher, offener Nähtreff
im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost,
Hegeneck 7-9

Jeden Mittwoch, 9 - 12 Uhr
Sozialberatung für Familien mit
Kindern, Jugendliche und Jung-
erwachsene bis 27 Jahre
Jugendzentrum Startloch
Schimmelreiterweg 1

Jeden Sonntag, 11 - 14 Uhr
Familienfrühstück
Jugendzentrum Startloch
Schimmelreiterweg 1

So., 01. März 18.00 Uhr
Flötenkonzert mit Christina Matthéi
in Begleitung der Pianistin Maria
Narodytska - musikalische Reise für
Jung und Alt (Werke von Scarlatti,
Haydn, Schubert)
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51

Mo., 02. März, 16 - 17 Uhr
ProQuartier Sprechzeit
im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost,
Hegeneck 7-9

02. bis 15. März, 15 - 17 Uhr
Gartenwissen-Angebote im Botani-
schen Sondergarten Wandsbek
Walddörferstraße 273, 22047 HH
Anmeldung erforderlich unter:
Tel.: 040/ 693 97 34
E-Mail: sondergarten@wandsbek.
hamburg.de

Di., 03. März, 15 - 16 Uhr
Bürgernahe Beamtin für Sie da!
Bürgersprechstunde A. Körner
Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost
Hegeneck 7-9

Mi., 04. März, 15 - 17 Uhr
Impfsprechstunde
Kostenlose Impfungen im Gesund-
heitsamt für Kinder und Erwachsene
(jeden 1. Mittwoch im Monat)
im Bezirksamt Wandsbek,
Gesundheitsamt, Nebeneingang
Robert-Schuman-Brücke 4
Tel.: 040 42881-2452 oder -3494

Do., 12. März, 17.30 - 20 Uhr
Jugendrunde + im Anschluss Stadt-
teilbeirat Rahlstedt-Ost (18.00 Uhr)
Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost
Hegeneck 7-9

Ab 18. März, immer mittwochs,
14 - 16 Uhr
Gesundheitsberatung
im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost,
Hegeneck 7-9

April

Mi., 01. April, 13.30 - 17 Uhr
Gesundheitskonferenz Rahlstedt-Ost
Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost,
Hegeneck 7-9

Mi., 01. April, 15 - 17 Uhr
Impfsprechstunde
Kostenlose Impfungen im Gesund-
heitsamt für Kinder und Erwachsene
(jeden 1. Mittwoch im Monat)
im Bezirksamt Wandsbek,
Gesundheitsamt, Nebeneingang
Robert-Schuman-Brücke 4
Tel.: 040 42881-2452 oder -3494

Di., 07. April, 15 - 16 Uhr
Bürgernahe Beamtin für Sie da!
Bürgersprechstunde A. Körner
Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost
Hegeneck 7-9

Fr., 10. April, 11.00 Uhr
Gottesdienst am Karfreitag
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51

So., 12. April, 11.00 Uhr
Oster-Gottesdienst
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51

Do., 16. April, 17.30 - 20 Uhr
Jugendrunde + im Anschluss Stadt-
teilbeirat Rahlstedt-Ost (18.00 Uhr)
Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost
Hegeneck 7-9

So., 26. April, 11.00 Uhr
Familien-Gottesdienst
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51

Mai

Do., 07. Mai, 17.30 - 20 Uhr
Jugendrunde + im Anschluss Stadt-
teilbeirat Rahlstedt-Ost (18.00 Uhr)
Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost
Hegeneck 7-9

So., 10. Mai, 18.00 Uhr
Musik & Text
mit C. Buschmann & E. Borsich
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51

Juni

Do., 18. Juni, 17.30 - 20 Uhr
Jugendrunde + im Anschluss Stadt-
teilbeirat Rahlstedt-Ost (18.00 Uhr)
Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost
Hegeneck 7-9

So., 21. Juni, 18.00 Uhr
Orgelkonzert mit der Künstlerin C.
Bittencourt - klassische und bekann-
te Werke auf der Walker-Orgel
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51